



## **Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V. Kiel**

### **Pressemitteilung Nr. 2/2024**

Der Kampf der Ukraine um ihr Existenzrecht geht weiter. Ihre Abwehr des Moskauer Überfalles wird am kommenden Samstag seit nun genau zweieinhalb Jahren dauern. Am gleichen Tag wird das ukrainische Volk auf die Ereignisse des Jahres 1991 zurückschauen und an die Wiederstellung seiner Staatlichkeit erinnern.

Der Nationalfeiertag wird einerseits vor dem furchtbaren Hintergrund eines Krieges begangen werden. Nach Angaben der ukrainischen Armeeführung wurde die Ukraine bis zum 20. August 2024 von 9.627 Raketen und 13.997 Drohnen beschossen. In einer ungeheuren Kraftanstrengung konnte die ukrainische Luftverteidigung 25,23 % der Raketen (2.429 Stück) und 66,24 % der Drohnen (9.272 Stück) abfangen. 546 medizinische Einrichtungen und 1.306 Bildungsanstalten wurden in der Ukraine laut den Vereinten Nationen bis zum 1. dieses Monats beschädigt oder komplett zerstört. Der IWF ermittelte bereits im Juni 2024 einen rund 50-prozentigen Ausfall der ukrainischen Stromerzeugung. Die Anzahl der Toten geht in die Zehntausende, die der Flüchtlinge in Millionen.

Und dennoch gibt die Ukraine nicht auf, weder die Zivilbevölkerung noch das Militär. Es sind gerade die Ereignisse der letzten Wochen, die dessen Schlagkraft aufs Neue beweisen. Sie deckten auch die Verwundbarkeit des Moskauer Regimes auf, das bei all seinen nuklearen Prahlerien nicht imstande ist, sein eigenes Gebiet zu halten. Das KGB-Imperium steht auf tönernen Füßen und erscheint nur deswegen so kraftvoll, weil die freie Welt sich immer noch davor scheut, ihre ganze Macht zu entfalten.

Die Ukraine braucht alle von ihr angeforderten Waffensysteme und sonstige Unterstützung in ausreichender Menge, und zwar jetzt! Sie kämpft nicht nur um ihre Existenz, sondern auch um uns, um unsere Freiheit, um das, wovor sich alle Despoten am meisten fürchten! Es ist an der Zeit, der Tyrannei rote Linien zu ziehen und endlich damit aufzuhören, diese dem Recht zu zeichnen!

Wer sich damit solidarisiert, hat die Möglichkeit, am 24. August 2024 öffentlich ein Zeichen zu setzen. An diesem Tag wird in Kiel ein Marsch stattfinden, der um 12:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz beginnen und anschließend in eine Kundgebung auf dem Asmus-Bremer-Platz übergehen soll. Wir als Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V. Kiel werden uns daran beteiligen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen von Menschen guten Willens.

Der Vorstand der DUG e.V. Kiel

Kiel, den 22. August 2024 um 14:00 Uhr